



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Bio-Branche in ihrer ganzen Vielfalt entdecken – Offizielle Eröffnung der Bio-Erlebnistage und Auszeichnung von 21 Persönlichkeiten für ihr Engagement**

Bayerns Bio-Branche in ihrer ganzen Vielfalt entdecken – Offizielle Eröffnung der Bio-Erlebnistage und Auszeichnung von 21 Persönlichkeiten für ihr Engagement

31. August 2021

München – Alljährlich im Spätsommer präsentiert sich die bayerische Bio-Branche mit ihrer ganzen Vielfalt. Mit über 200 Veranstaltungen unter dem Motto „Bio macht Sinn!“ bieten die Bayerischen Bio-Erlebnistage auch nach 21 Jahren in Folge allen Besucherinnen und Besuchern einen interessanten Einblick in die Produktion ökologischer Lebensmittel. Bis zum 10. Oktober laden Bio-Bauern, Bio-Verarbeiter, Naturkostläden, Bio-Gastronomen und Öko-Modellregionen in ganz Bayern dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen der Öko-Produktion zu werfen. „Bei den Bio-Erlebnistagen können die Verbraucherinnen und Verbraucher mit allen Sinnen erleben und erfahren, wo und wie ihre Bio-Lebensmittel produziert werden. Hier gibt es immer wieder viel zu entdecken, aber auch von den in der Produktion engagierten Menschen vor Ort viel Wissenswertes über ökologische Landwirtschaft und Lebensmittel zu lernen“, sagte der Amtschef des Agrarministeriums Hubert Bittlmayer, der am Dienstag in Vertretung von Ministerin Michaela Kaniber bei einem Festakt in der Münchner Residenz die Bio-Erlebnistage offiziell eröffnete.

Seit mittlerweile 21 Jahren sind die Bio-Erlebnistage, die gemeinsam mit der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau durchgeführt werden, zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden. In diesen zwei Jahrzehnten hat die beliebte Veranstaltungsreihe rund fünf Millionen Besucher angelockt. Dieser große Erfolg und die überaus positive Entwicklung des Ökolandbaus in Bayern ist für Ministerin Kaniber ohne das große Engagement vieler Menschen nicht möglich gewesen. Bei dem Festakt erhielten daher 21 Persönlichkeiten der Biobranche für ihren herausragenden Einsatz aus den Händen des Amtschefs die Auszeichnung der Ministerin. Einen Bayerischen Löwen gab es für besondere Pionierleistungen in der fachlichen Aus- und Fortbildung, Staatsmedaillen in Silber für besondere Pionierleistungen bei der Verarbeitung und Vermarktung von Erzeugnissen des ökologischen Landbaus sowie Staatsmedaillen für langjähriges vorbildliches und ehrenamtliches Engagement in den vier Öko-Anbauverbänden Bioland, Naturland, Demeter und Biokreis für die Förderung des ökologischen Landbaus.

Bayern ist Deutschlands größter Erzeuger von ökologischen Lebensmitteln, hier wirtschaften 30 Prozent aller deutschen Ökobetriebe. Die rund 11.000 bayerischen Betriebe bewirtschaften insgesamt 390.000 Hektar nach ökologischen Vorgaben. Dazu kommen rund 5.400 Bio-Unternehmen in Verarbeitung und Handel. Die Bio-Erlebnistage sind ein wichtiger Baustein im Landesprogramm „BioRegio 2030“, mit dem der Ökolandbau in Bayern deutlich vorangebracht wird. Das Gesamtprogramm der 21. Bio-Erlebnistage und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen in allen Regierungsbezirken sind im Internet unter www.bioerlebnistage.de zu finden.

